Taschengeldplan in leichter Sprache

Tipps zum Taschengeld gibt es beim Deutsche Jugendinstitut. Das Kreisjugendamt Ebersberg hat die Zahlen vom Deutschen Jugendinstitut übernommen. Taschengeld soll von den Eltern regelmäßig und zuverlässig gegeben werden. Bei Kindern wöchentlich bei Jugendlichen 14-tägig oder monatlich. Mit Taschengeld sollen Eltern weder erziehen noch belohnen. Mit dem Taschengeld können Kinder oder Jugendliche ihre Wünsche erfüllen und müssen nicht die Eltern um Geld bitten.

Viele Jugendliche oder Kinder geben ihr Taschengeld für Süßigkeiten, Snacks, Spielsachen, Bücher oder für Zusatzkosten für ihr Handy aus.

Vorsicht:

Bei Abos, Sportwetten, Challenges, In-Game-Käufen, Online-Glücksspielen oder bei Online-Käufen kann man schnell sein Taschengeld ausgeben.